



Pressemitteilung

Tübingen, 7. Juni 2005

Ältere Arbeitnehmer als unentdecktes Wirtschaftspotenzial

Workshop des Institut für Politikwissenschaft beleuchtet Rolle älterer Arbeitnehmer

Am 19. Mai findet im Klinikzentrum für Chirurgie, Hoppe-Seyler-Straße 3, B04-Raum 220, der Workshop „Potenzial älterer Arbeitnehmer in Baden-Württemberg“ statt. Ab 10 Uhr beleuchten verschiedene Beiträge die Rolle ältere Erwerbspersonen für den regionalen Arbeitsmarkt. Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Erfahrungsberichten von Wirtschaftsvertretern aus der Region, die über die Rolle älterer Erwerbspersonen in ihren Unternehmen berichten. Der Workshop richtet sich an Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Verbände, Bildung und Wissenschaft. Ziel ist es, eine Diskussionen zur effektiven Nutzung der Qualifikation älterer Arbeitnehmer anzustoßen.

Der Workshop des Instituts für Politikwissenschaft ist Teil des Projekts „Potenzial älterer Arbeitnehmer in Baden-Württemberg: Fakten und Empfehlungen von und für Unternehmen, Bildungsträger und Beschäftigte“. Dieses von Wirtschaftsministerium und Landesgewerbeamt Baden-Württemberg im Rahmen des Europäischen Sozialfonds - Ziel 3 geförderte Projekt hat sich zur Aufgabe gesetzt, einen Altersatlas für Baden-Württemberg zu erstellen. In diesem Atlas sollen die bisher in verschiedenen Institutionen verstreut vorliegenden Daten über ältere Erwerbspersonen zusammengefasst werden. Auf seiner Grundlagen sollen konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Das Thema ältere Arbeitnehmer erhält seine Aktualität vor dem Hintergrund eines absehbaren Mangels an qualifizierten Arbeitskräften. In verschiedenen Branchen ist bereits ein Engpass abzusehen, der sich bei einem konjunkturellen Aufschwung vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in Deutschland dramatisch zuspitzen droht. Dennoch werden ältere Arbeitnehmer immer früher in den Ruhestand versetzt oder ab einem bestimmten Alter nicht wieder eingestellt. Dies ist nicht nur im Hinblick auf die aktuelle Diskussion zum Rentensystem fatal. Gerade mit Blick auf den drohenden Arbeitskräftemangel wird hier entscheidendes Potenzial verschenkt.

Zu dem Workshop sind die Vertreter der Medien herzlich eingeladen.
Das Programm ist der Anlage zu entnehmen.

Für nähere Informationen:

Prof. Dr. Josef Schmid
Institut für Politikwissenschaft, Melanchthonstr. 36, 72074 Tübingen Tel.: 07071-2974506
josef.schmid@uni-tuebingen.de